

[Online library] Ich will dir glauben: Kriminalroman

## Ich will dir glauben: Kriminalroman

Von Elisabetta Bucciarelli

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #856441 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-08Erscheinungsdatum: 2013-07-08File Name: B00CWZKJ8Y | File size: 50.Mb

**Von Elisabetta Bucciarelli : Ich will dir glauben: Kriminalroman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich will dir glauben: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Maria Vergani auf der Suche nach der WahrheitVon Kleeblatt MonikaSeit die Ermittlerin Maria Vergani bei ihrem letzten Fall die Tatverdchtige gettet hatte, steht sie bei ihren Eltern unter Hausarrest.Obwohl ihr von dem Mitschuldigen ein

Motiv der Unschuld gegeben wurde, lässt sie der Mord nicht in Ruhe. Sie hat Erinnerungslücken an diese letzte Nacht und versucht mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln, diese aufzudecken. Ihr einziger Kontakt nach drauen ist ihr ehemaliger Kollege Achille Maria Funi, der nach wie vor zu ihr steht. Dieser hat zudem seltsame Todesfälle auf den Tisch und rätselhaftes Erscheinen von Kreuzen. Hängen diese irgendwie im Zusammenhang und kann er auch seiner ehemaligen Chefin helfen? ...Das ist bereits der zweite Teil um die Hauptkommissarin Maria Vergani. Da ich den ersten Teil nicht kannte, wurde ich in den zweiten mehr oder weniger hineinkatapultiert. Im Nachhinein kann ich sagen, dass es besser gewesen wäre, vorerst den Vorgänger gelesen zu haben, so fehlte mir doch einiges an Informationen. Maria Vergani ist die Protagonistin, die eigentlich keine ist. Sie darf sich durch ihre Suspendierung und dem angeordneten Hausarrest nur in der Wohnung ihrer Eltern aufhalten und versucht von dort aus Klarheit in die Nacht des Mordes zu bringen. Viel Möglichkeiten hat sie nicht, ihr bleiben nur die Kontakte zur Polizei, ihr Kollege Achille Funi und ihr Freund Michelle Conti. Obwohl es ihr leicht gemacht wird, den Tathergang zu rekonstruieren, tut sie sich schwer damit. Ihr fehlen die Erinnerungen daran und die Glaubwürdigkeit dessen, was ihr erzählt wird. Sie ist regelrecht verbohrst und lässt nicht locker. Derweil hat Achille Funi mit Fülln zu tun, die scheinbar nichts miteinander zu tun haben. Es kommen Meldungen ins Haus, dass rätselhafte Kreuze aufgetaucht sind. Diese erscheinen in der Nähe, wo junge Mädchen zu Tode gekommen sind. Alle hatten ein Merkmal ... sie waren mehr oder weniger verhungert. Die Spur führt in eine Klinik. Ich habe lange gebraucht, um überhaupt in dieses Buch hineinzufinden. Mir fehlte gleich zu Beginn der Bergang zum Vorgänger, obwohl kurz darauf eingegangen wurde, was passierte. Die Protagonistin Maria Vergani war mir weder sympathisch noch unsympathisch, sie wirkte auf mich recht neutral. Sie hat sich in eine Sache verbissen, was man ihr zwar aus Gründen der Ehrlichkeit anrechnen kann, aber irgendwie kam es mir sehr gestelzt vor. Es dauerte auch recht lange, bis es überhaupt zu dem Punkt kam, dass es um Ermittlungen ging, die das Wort Krimi rechtfertigen. Ich hatte bereits die Hälfte des Buches gelesen, bis es für mich halbwegs interessant wurde. Mich haben leider weder die Protagonisten noch die Story nachhaltig beeindruckt, so dass ich leider 2 Sterne abziehen muss. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Suche nach der Wahrheit von Hamlet Handlungsort Mailand und eine Kommissarin, die unter Hausarrest steht. Riesige Kreuze, die in dunkler Nacht errichtet werden. Orte, an denen Mädchen gestorben sind. Maria Dolores Vergani ist vom Dienst suspendiert, da sie im Aosta-Tal während einer Polizeioperation eine Frau erstochen hat. Vergani leidet noch immer an einer partiellen Amnesie und ist damit beschäftigt, die Nacht zu rekonstruieren, in der ihr Leben in Stücke fiel. Quasi mittlerweile in ihrem Elternhaus kaserniert, erreicht sie die Nachricht ihres ehemaligen Partners Achille Maria Funi, dass eine Jugendliche durch den Sprung von einer Brücke Selbstmord begangen hat. Funi arbeitet nun unter Pietro Corsari, vertraut aber noch immer eher dem Instinkt seiner Chefin und erhofft sich Unterstützung bei den Ermittlungen im Fall der mysteriösen Kreuze, die plötzlich wie aus dem Nichts sowohl in der Stadt als auch in der Umgebung auftauchen. Welche Bedeutung haben sie? "Ich will dir glauben" ist nach "Ich vergebe dir" der zweite Kriminalroman der Italienerin Elisabetta Bucciarelli, der in der deutschen Übersetzung vorliegt. Die Autorin macht es ihren Lesern nicht leicht, wenn sie diese mit ihrer Protagonistin Maria Dolores Vergani auf die Reise in die Finsternis mitnimmt. Bucciarelli schreibt sperrig und mit häufigen Wechseln in Ort und Zeit. Die Atmosphäre, die sie dabei erzeugt wirkt schon fast klaustrophobisch, den Lebensumständen ihrer eingesperrten Hauptfigur entsprechend. Nicht nur in ihrem Elternhaus, sondern auch in ihrer Gedankenwelt, die immer um dieses zurückliegende Ereignis kreist, das für ihre jetzige Situation verantwortlich ist. Raum und Zeit scheint förmlich außer Kraft gesetzt und die Außenwelt existiert kaum, in diesen Sequenzen, in denen Vergani krampfhaft festzustellen versucht, was Wahrheit und was Lüge ist. Diese Thematik dominiert den gesamten Roman und drängt den Kriminalfall fast schon in den Hintergrund, der sich mit brisanten Themen beschäftigt: Teenager mit Essstörungen, die von ihren Bezugspersonen allein gelassen werden und zu leichten Opfern werden, weil es immer wieder Menschen gibt, die diesen Umstand ausnutzen. Keine leichte, aber eine lohnende Lektüre!

**Kurzbeschreibung** Eine Ermittlerin, die unter Verdacht gerät. Ein Fall, der unter die Haut geht. Weil sie die Tatverdächtige ihres letzten Falls im Affekt gettet haben soll, wird die Mailänder Kommissarin Maria Vergani vom Dienst suspendiert und unter Hausarrest gestellt. Jetzt sucht sie selbst fieberhaft nach der Wahrheit, denn ihr fehlt die Erinnerung an jenen Abend. Woher stammen die Würgemale an ihrem Hals und was hat ihr Freund Michele Conti mit der Sache zu tun? Unterdessen werden in Mailand nachts riesige Kreuze an verschiedenen Stellen der Stadt aufgestellt. Es stellt sich heraus, dass an diesen Orten Mädchen gestorben sind.

**Kurzbeschreibung** Eine Ermittlerin, die unter Verdacht gerät. Ein Fall, der unter die Haut geht. Weil sie die Tatverdächtige ihres letzten Falls im Affekt gettet haben soll, wird die Mailänder Kommissarin Maria Vergani vom Dienst suspendiert und unter Hausarrest gestellt. Jetzt sucht sie selbst fieberhaft nach der Wahrheit, denn ihr fehlt die Erinnerung an jenen Abend. Woher stammen die Würgemale an ihrem Hals und was hat ihr Freund Michele Conti mit der Sache zu tun? Unterdessen werden in Mailand nachts riesige Kreuze an verschiedenen Stellen der Stadt aufgestellt. Es stellt sich heraus, dass an diesen Orten Mädchen gestorben sind.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Elisabetta Bucciarelli lebt als Schriftstellerin und Drehbuchautorin in Mailand. In Italien erschienen bereits mehrere hochgelobte Kriminalromane von ihr. 2010 erhielt

sie den renommierten Premio Scerbanenco, die Jury lobte "die Qualitt ihrer Sprache, die Komplexitt und Tiefe ihrer Protagonistin sowie ihre Leistung gesellschaftliche Themen mit Sensibilit und Originalitt aufzugreifen und daraus hchst individuelle Geschichten zu erschaffen."